



© Norbert Steiner

Das Auge des Museums - ein drei Quadratmeter großer, in den Straßenraum auskragender Erker - ist eine begehbare Erweiterung des Bundesmobiliendepots im ersten Obergeschoss des Museums. Als Signum eines öffentlich zugänglichen Ortes ist das „Auge“ schon von der Mariahilfer Straße aus einsehbar, wie ein dreidimensionaler Wegweiser markiert es den Eingang des von Alessandro Alverá in den 1990er Jahren gestalteten Museums. (Text: Gabriele Kaiser)

Auge des Museums

Andreasgasse 7
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

SPUTNIC

BAUHERRSCHAFT

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

TRAGWERKSPLANUNG

Helmut Krisch

FERTIGSTELLUNG

2006

SAMMLUNG

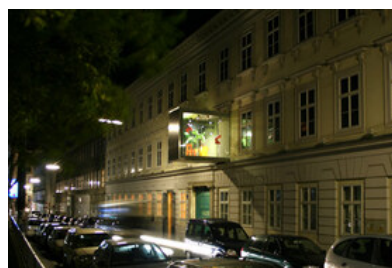
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

28. Oktober 2007



© Norbert Steiner



© Norbert Steiner

Auge des Museums

DATENBLATT

Architektur: SPUTNIC (Norbert Steiner)

Mitarbeit Architektur: Kalliopi Vakras

Bauherrschaft: Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Tragwerksplanung: Helmut Krisch

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Stadtmöblierung

Wettbewerb: 2003

Planung: 2005

Ausführung: 2005 - 2006

Grundstücksfläche: 3 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Firma Bruckschwaiger